Domgymnasium Verden

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

NEWSLETTER 2020/21 – Nr. 19

20.07.2021

Mitteilungen aus der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrkräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

den letzten Newsletter dieses Jahres wollen wir vor allem nutzen, um zu zeigen, dass das Schulleben in diesem Jahr auch unter den schwierigen Bedingungen der Pandemie weitergegangen ist.

Sie finden zahlreiche Berichte im Anhang und ich möchte an dieser Stelle all denen noch einmal herzlich danken, die ihre AGs über diese schwierigen Zeiten hinweg in den unterschiedlichsten Formen aufrechterhalten haben, die Wettbewerbe betreut und ausgerichtet haben, und allen anderen, die in vielfältigen Formen dazu beigetragen haben, dass auch in diesem Jahr Schule wesentlich mehr war als reiner Unterricht. Denn dies ist ein Prinzip, das am Domgymnasium seit Jahren das Schulleben bestimmt.

Da das Kultusministerium zwar dieses Prinzip auch als Überschrift über seine Neuregelungen für das nächste Schuljahr schreibt, aber weiterhin durch seine Bestimmungen zum Infektionsschutz die meisten AGs nur sehr eingeschränkt ermöglicht, haben wir uns entschlossen, in einem offenen Brief an Herr Minister Tonne auf dieses Problem aufmerksam zu machen und Abhilfe zu fordern. Den Brief finden Sie als Anhang zu diesem Newsletter.

Unter nicht ganz einfachen Bedingungen fand auch das Abitur in diesem Jahr statt: Vorbereitung und Prüfungen waren geprägt von Infektionsschutzmaßnahmen, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit einem Schnitt von 2,28 liegen die Abiturnoten des Domgymnasiums deutlich über dem niedersächsischen Durchschnitt. Auch die Feierlichkeiten wollten wohlgeplant sein und mussten vielen neuen Regeln folgen. Mit einer stimmungsvollen Zeugnisübergabe im Dom und einem anschließenden Empfang auf dem Schulhof bei sonnigem Wetter konnten wir aber auch in diesem Jahr den Abiturientinnen und Abiturienten einen würdigen Abschluss ihrer Schulzeit bieten.

Die Regelungen aus dem Kultusministerium für das kommende Schuljahr sowie die Hochglanzbroschüre zum Thema finden Sie auf der Homepage unter Corona-Informationen. Wie wir als Schule die dort erlassenen Neuerungen für das nächste Schuljahr im Einzelnen umsetzen, werden wir Ihnen in den ersten Wochen des neuen Schuljahres darlegen. Sollten uns vor und am Ende der Ferien noch Ministerbriefe erreichen, werden auch diese über die Homepage veröffentlicht werden, ein kurzer Hinweis kündigt jeweils unter „Aktuelles“ an, dass es etwas Neues gibt.

Nach den Sommerferien soll der Newsletter wieder seine ursprüngliche Funktion zurückerhalten, allen Menschen, die sich dafür interessieren, über das Schulleben zu berichten. Dazu werden wir die Elternbrieffunktion, die er im Lauf der Pandemie fast ausschließlich bekommen hat, abkoppeln: Wir werden uns nach den Ferien schnellstmöglich an die Zusammenstellung eines E-Mail-Verteilers der Eltern und Erziehungsberechtigten machen, sodass wir diese, auch gezielt nach Jahrgängen, effizient und passgenau mit Informationen versorgen können.

In den Sommerferien sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:

Bis Freitag, den 30.07.2021: Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr

Dienstag, den 17.08.2021: 10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, den 19.08.2021: 10:00 – 12:00 Uhr

Ab Montag, den 23.08.2021: Mo.-Fr. von 10:00-12:00 Uhr.

Ab Montag, den 30.08.2021: zu den normalen Öffnungszeiten des Sekretariats

Ich wünsche allen Eltern und Erziehungsberechtigten, allen Schülerinnen und Schülern und allen anderen, die sich mit unserer Schule verbunden fühlen, einen erholsamen Sommer und freue mich darauf, mit allen gemeinsam mit frischer Kraft nach den Sommerferien ein neues Schuljahr zu beginnen.

Dr. Dorothea Blume

Rückschau

UNESCO-Arbeit im letzten Halbjahr

Holocaust Gedenktag

Am 27.01.2021 haben sich Schülerinnen und Schüler der 11d an der Aktion „#every name counts“ der Arolsen Archive beteiligt. Die Arolsen Archive, in Bad Arolsen, besitzen den größten Bestand an Dokumenten aus der Zeit des NS-Regimes – v.a. Gefangenenkarten. Ziel der Arolsen Archive war es über Jahrzehnte die Schicksale von NS-Opfern aufzuklären und Vermisste zu suchen. Nun hat sich das Archiv entschlossen 21 Millionen Dokumente zu digitalisieren und damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu wurden Schulen, Institutionen und Privatpersonen aufgerufen an diesem Digitalisierungsprozess teilzunehmen und Dokumente zu erfassen.

Die Schülerinnen und Schüler haben auf einer eigens dafür eingerichteten Onlineplattform Dokumente erhalten und sollten die Namen, Geburtsorte, den Familienstand den Ort der Gefangennahme usw.

digital erfassen. Jede der Häftlingskarten ging durch mindestens drei Erfassungsdurchgänge und wurde am Ende durch ein Expertenteam in den Arolsen Archiven final geprüft.

Durch diese Aktion haben die Schülerinnen und Schüler erkannt, dass hinter diesem sinnlosen Krieg Schicksale stehen, Menschen mit Namen, mit Eltern, Geschwistern, Ehefrauen und Ehemännern und Kindern – und daher zählt tatsächlich jeder Name.

Jubiläum: 60 Jahre UNESCO-Modellschule und 6 Jahre anerkannte UNESCO-Projektschule

Schon im vergangenen Jahr sollte die vollständige Wiederaufnahme in das Netzwerk der UNESCO-Projektschulen als 5-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Sommerfestes gefeiert werden. Aufgrund der immer noch andauernden Pandemie war dies nicht möglich und eine größere Feier ist auch in diesem Jahr nicht vorstellbar.

Unser ehemaliger Kollege und UNESCO-Schulkoordinator Karl-Georg (Schorse) Beckmann hat sich an die Anfänge des Domgymnasiums als UNESCO-Modellschule im Jahr 1961 erinnert und dazu eine Zusammenstellung verfasst. Frau Wagenknecht als aktuelle UNESCO-Koordinatorin hat zu diesem Anlass einen Querschnitt der letzten sechs Jahre UNESCO-Netzwerk-Arbeit in Bildern zusammengestellt.

Bei der Katalogisierung des Schularchivs in der historischen Bibliothek unter der Leitung von Reinhard Nitsche sind weitere Dokumente zur UNESCO-Arbeit aufgetaucht, die nun auch aufbereitet und in einer Art Chronik der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen. Die Arbeiten dazu dauern noch an.

Michael Spöring

Über diesen Link gelangen Sie zur Homepage und den Dokumentationen zum Jubiläum.

https://www.domgymnasium-verden.de/unesco-dialogtag-kopie.html

Klimastation und Buchsbaumumzug - April/ Mai 2021 – Mit Jugendlichen dem Klimawandel nachhaltig begegnen – Young Citizen Science durch Aufbau eines Klimastationsnetzes an Schulen

Gefördert durch die Deutsche UNESCO Kommission und dem Landkreis Verden und unter der Anleitung von Prof. Dr. Alexander Siegmund von der Pädagogische Hochschule & Universität Heidelberg hat sich das Domgymnasium erfolgreich für die Errichtung einer Klimastation im Schulgarten beworben. Die Station wird Teil eines vorerst nationalen Netzwerks von Schulklimastationen mit verschiedenen Möglichkeiten – Abrufen von Klimadaten der eigenen und anderer Stationen aus dem Netzwerk, Vergleich verschiedener Klimadaten, langfristige Beobachtung klimarelevanter Daten für den Bereich Klimawandel. Durch die Kooperation mit der Universität Heidelberg kann auch auf Daten internationaler Klimastationen zugegriffen werden. Angebunden an verschiedene Fächer soll die Klimastation zukünftig als „Lernort“ genutzt werden.

Für die Installation der Klimastation sind die Buchsbäume aus dem Schulgarten an einem neuen Standort umgezogen. In einer gemeinsamen Aktion haben Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen und die beiden Hausmeister die Buchsbäume aus dem Garten auf den Schulhof gebracht und auf dem Hügel einen UNESCO-Schriftzug aus Buchsbäumen gepflanzt. Der Dank gilt allen Beteiligten, die in drei schweißtreibenden Tagen die Buchsbäume umgepflanzt und im Regen die Klimastation aufgebaut haben.

Auf der Fläche der Klimastation entsteht eine Wildwiese, die einen ökologischen Wert hat.

Berichte: Teodora Wagenknecht

Woyzeck-Aufführung der Theater-AG

Unter schwierigsten Probebedingungen, die sich stets den Corona-Hygieneauflagen unterordnen mussten, gelang es der Theater-AG, Büchners *Woyzeck* im Juni auf die Bühne zu bringen.

In drei ausverkauften Abendvorstellungen und einer schulinternen Vormittagsaufführung stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis und ernteten verdient den Beifall des Publikums sowie ein sehr positives Presseecho. Tatkräftig unterstützt wurde die Schauspieltruppe von der Veranstaltungs-AG sowie den FSJ-lerinnen und unserer französischen Fremdsprachenassistentin.

Wie immer gab es neben dem Plakat auch ein Programmheft, das den Zuschauerinnen und Zuschauern vor allem die Intention und Entstehung der Inszenierung nahebringen sollte.

Mit dieser Inszenierung verabschieden sich leider auch viele langjährige Schülerinnen und Schüler der AG, da sie nach dem Abitur die Schule verlassen.

Die AG hofft, dem Publikum auch im nächsten Schuljahr wieder eine neue Inszenierung präsentieren zu können.

Vanessa Galli und Christian Bode

12 Schülerinnen und Schüler vom Domgymnasium erhalten für ihre erfolgreiche Teilnahme an den DELF-Prüfungen ihre Zertifikate

12 Schülerinnen und Schüler vom Domgymnasium haben sich im September 2020 den DELF-Prüfungen gestellt und haben alle – teilweise mit sehr gutem Erfolg – bestanden. Die Abkürzung DELF („diplôme d'études en langue française") steht für „Diplom des Studiums der französischen Sprache". Am Mittwoch, den 7. Juli 2021, wurden nun feierlich durch die Schulleiterin Frau Dr. Blume die definitiven DELF-Zertifikate, die immer direkt aus Frankreich verschickt werden, überreicht. Die vorläufigen Bescheinigungen konnten die Schüler bereits im November in Empfang nehmen. Die Schüler haben sich auf diese Prüfungen in speziellen

Arbeitsgemeinschaften, die in diesem Jahr von den Lehrkräften Hanan Said, Mona Fischer und Michelle Heyden betreut wurden, vorbereitet.

Mit den DELF-Prüfungen können Schüler ihre Französisch-Kenntnisse nachweisen und haben ein international anerkanntes Sprachzertifikat. Dieses ist im Studium, im Beruf und im Austausch ein Trumpf. Dazu müssen die Schüler in vier verschiedenen Kompetenzen ein bestimmtes Niveau nachweisen. Hörverständnis, Leseverständnis, Sprechen und Schreiben sind die vier Kompetenzen, die jeweils mit einer Mindestpunktzahl bestanden werden müssen. Es können vier verschiedene Schwierigkeitsstufen der Prüfung (A1, A2, B1 und B2) abgelegt werden, die den Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entsprechen.

Angelina Scholl-Baur

Förder- und Landessiegerpreis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten der Körber- Stiftung

Die Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs **Sport und Gesellschaft des Abiturjahrgangs 2021** haben im 3. Semester Projekte zum Oberthema "*Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft*" erarbeitet, um damit am diesjährigen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten der Körber-Stiftung teilzunehmen. Dabei konnten zwei Gruppen Preise auf Landesebene erringen:

Eine Gruppe bestehend aus Gunda Saschek, Karin Brandt und Linus Heise erhielt für ihren Podcast zum Thema *"Frauen im Karate"* mit einem darin enthaltenen Interview mit der erfolgreichen Karateka Ulrike Maaß einen mit 200€ dotierten **Förderpreis**!

Eine weitere Gruppe bestehend aus Fentke Lühning, Katharina Knopp und Luisa Kober wurde für ihren Beitrag *"Die nationalsozialistische Instrumentalisierung des Sports im Landkreis Verden"* mit einem mit 500€ dotierten **niedersächsischen Landessiegerpreis** ausgezeichnet, welcher im September 2021 im

niedersächsischen Landtag in Hannover feierlich verliehen werden wird! Zudem besteht als eine von 250 Landessiegergruppen beim diesjährigen Geschichtswettbewerb die Möglichkeit, auch auf Bundesebene eine Auszeichnung zu erhalten. Über die Verleihung der Bundespreise wird die Körber-Stiftung im Herbst 2021 entscheiden.

Alle vier beim Wettbewerb eingereichten Beiträge inklusive Verlinkungen zu erschienenen Zeitungs- und Fernsehberichten können unter https://www.domgymnasium-verden.de/sport-und-gesellschaft.html eingesehen werden!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Joachim Everts

Cambridge Certificate of Advanced English

Nachdem wir bereits seit zwei Jahren offiziell anerkanntes *Cambridge Preparation Centre* sind, trägt unsere Vorbereitungs-AG auf das international anerkannte Sprachzertifikat *Cambridge Certificate of Advanced English* immer mehr „Früchte“. In diesem Jahr haben sich sechs Schülerinnen und Schüler aus dem Abiturjahrgang bei der Prüfung Anfang Juni an der Volksschule Delmenhorst angemeldet. Dies ist im besonderen Maße bemerkenswert, da aufgrund der Pandemie und des Brexits unsere „Doggies“ – im Gegensatz zu anderen Jahren, in denen i.d.R. Schüler*innen aus vielen Schulen des Großraumes Oldenburg, Delmenhorst und Bremen dort teilnehmen – die einzigen Prüflinge waren. Dies ist eine schöne Bestätigung der Arbeit der AG, weil sie trotz der Corona-bedingten Einschränkungen (von denen der außerschulische Bereich besonders betroffen war) sich immer wieder „neu finden und erfinden“ musste und darüber hinaus weil sie aufgrund der Unterrichtsleisten dieses ersten G9-Jahrgangs ausschließlich am sehr späten Nachmittag stattfand.

Wir danken Leonie Clausen, Laura Pasman, Lennart Mackert, Mariko Winkelmann, Hannah Arndt und Nils Ewert für Ihr Engagement! *We keep our fingers crossed for good results!*

Im Namen der Fachgruppe Englisch,
Wiebke Müller

Fahrt der Nightingales vom 24.-27. Juni

Ganz kurzfristig wurde sie nun doch möglich, eine erste Fahrt der Nightingales.

Zumindest die Jahrgänge 6 und 7, die bereits letztes Jahr auf eine Fahrt verzichten mussten, durften unter strengen Hygieneauflagen nach Bissendorf fahren, um dort mit Hilfe zweier Techniker aus der Oberstufe (Julian Meinken und Jannes Lange) Audioaufnahmen mit den Songs zu machen, die ursprünglich im Konzert am 16. Juni gesungen werden sollten.

Wie in den vergangenen Jahren waren Chor und Begleitkräfte in einem eigenen Haus mit weitläufigem Gelände untergebracht. Für die Selbstversorgung und Betreuung sorgten Frau und Herr Steincke und Elisabeth Schneider, die in Kürze ihr freiwilliges kulturelles Jahr am Domgymnasium beendet.

Mit der Fahrt wurde ein weiterer Hoffnungsschimmer sichtbar. Alle Arbeitsgemeinschaften der Schule sehnen sich nach Normalität zurück. Diese wichtigen Orte der Begegnung und Gemeinschaft tragen schließlich wesentlich zur seelischen Gesundung der Kinder bei. Das konnte man zweifelsfrei an den vier Tagen in Bissendorf beobachten.

Hoffen wir, dass weitere geplante Fahrten nach den Sommerferien wieder möglich sein werden.

Dietrich Steincke

Das Domgymnasium radelt erneut an die Spitze!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Auch in diesem Jahr hat das Domgymnasium Verden am STADTRADELN teilgenommen und in den Kategorien ‚größtes Team' und ‚Gesamtkilometer' Gold geholt! Trotz des mäßigen Wetters im Mai legten 185 Radelnde in 22 Unterteams insgesamt 26.706km zurück und haben dabei knapp 4t CO_2 eingespart. Das großartige Gesamtergebnis ist allen zu verdanken, die mitgeradelt sind, denn jeder einzelne Kilometer hat zum Gewinn beigetragen und leistet darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

13 HANDELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Anders als im letzten Jahr waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufgerufen, nicht nur für das Hauptteam des Domgymnasiums Kilometer zu sammeln, sondern konnten zusätzlich in Unterteams gegeneinander antreten. So haben sich neben einem Team aus Lehrkräften und Mitarbeitenden und 20 Klassenteams, die von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern oder Vertretern eingerichtet wurden, auch 32 Eltern in einem eigenen Team zusammengefunden.

Die Preise der Stadt Verden wurden am vergangenen Freitag an die aktivsten Radelnden und die Teamcaptains der größten Klassenteams übergeben. Letztere erhielten im Rahmen einer kleinen Siegerehrung zusätzlich noch Kugellschreiber mit Schullogo für ihre Teammitglieder. Ausgezeichnet wurden die aktivsten Schülerinnen und Schüler (Levin Aydin, Tjark Vetter, Emma Uelzen und Maite Winkelmann), die Teamcaptains der größten Klassenteams (Lenja Bauckner – 6c, Lina Niaz – 11f, Lias Aydin – 5b und Frieda Lillemor Blohme – 5c) und die fünf aktivsten Radelnden des Teams Lehrkräfte und Mitarbeitende (Kay Reinhardt, Michael Spöring, Birgit Melsheimer, Ingo Lücken und Kathleen Lüdemann). Für das Elternteam erhielten Nicole Mülder als Teamcaptain und Dr. Freerk Müller als aktivstes Teammitglied einen Kaffeebecher mit Domgymnasium-Logo.

Siegerehrung; Sabine Struß und Jelena Precht mit einigen der Ausgezeichneten

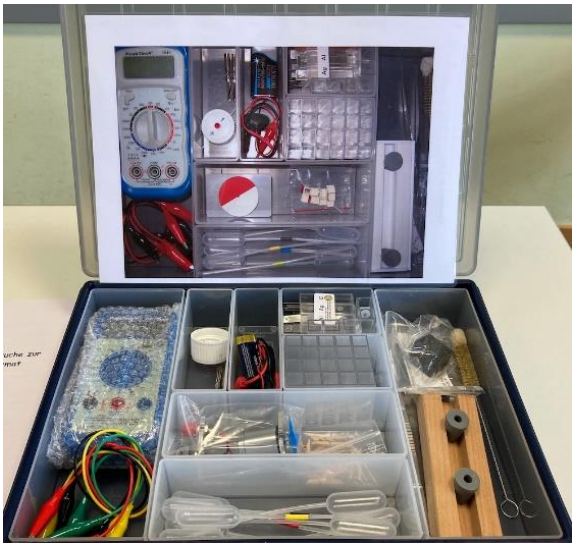
Auch im kommenden Jahr werden wir sicherlich wieder beim STADTRADELN dabei sein und hoffen sehr, als UNESCO Projektschule ebenso erfolgreich an diesem überregionalen Wettbewerb für klimafreundliche Mobilität teilzunehmen!

Jelena Precht und Sabine Struß

Wettbewerb „Chemie - die stimmt“

Förderverein Chemie-Olympiade e.V.

Trotz der besonderen Corona-Situation in diesem Schuljahr hat sich die 9F erfolgreich der Herausforderung des Wettbewerbs "Chemie - die stimmt“ gestellt. Es konnten sich sogar drei Schülerinnen für die zweite Runde, in der sich die besten Schüler aus ganz Niedersachsen miteinander messen, qualifizieren.



Unsere Schule gewann in diesem Wettbewerb einen Schulsonderpreise von DOMO und dem Mitteldeutschen Lehrmittelvertrieb. Damit steht uns jetzt für das Thema Elektrochemie eine tolle Experimentierbox im Wert von ca. 250 € zur Verfügung, die ihren Platz im Chemieraum drei gefunden hat.

Dr. Antje Strueß

Domgymnasium Verden
Newsletter 2021-07-20/10

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Ensemble Alte Musik trifft Junge Bühne

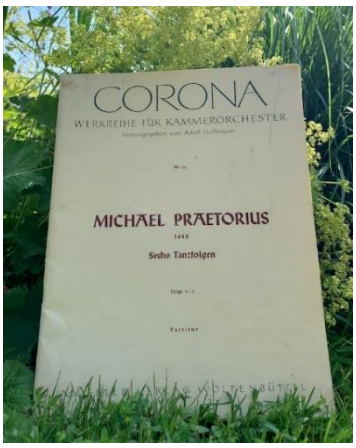
Begegnungen in Coronazeiten? Fast nur digital.

Das Ensemble Alte Musik hat sich im zweiten Halbjahr des zu Ende gehenden Schuljahres auf eine virtuelle Begegnung mit der Theater AG „Junge Bühne“ unter der Leitung von Frau Hahn und Frau Hinz begeben. In der Tanzfolge Nr. 3 aus dem Jahre 1612 von Michael Praetorius gibt es zu den einzelnen Sätzen Überschriften wie „Der König“, „Die Königin“, „Der Kanarienvogel“ und vieles mehr. Über längere Zeit wurden im Onlineformat und zum Teil später auch wieder in der Schule Proben und Aufnahmen abgehalten – bei den Musikern wie auch bei den Schauspielern.

Entstanden ist so ein kleiner Film, den man sich unter folgendem Link ansehen kann:

https://youtu.be/a4VUyh2e8o8

Das Ensemble Alte Musik sucht zum neuen Schuljahr wieder neugierige Musiker ab Jahrgang 7, die Lust darauf haben, in kleiner Besetzung intensiv an Stücken zu arbeiten. Unsere eingespielte Continuo-Gruppe muss uns diesen Sommer leider verlassen, da sie erfolgreich ihr Abitur gemacht hat. Deswegen gibt es jetzt vor allem freie Plätze für Pianisten - die schon immer mal Cembalo ausprobieren wollten - und Cellisten. Genauso kann jeder dazukommen, der ein anderes Streich- oder Blasinstrument spielt. Wir freuen uns über Nachwuchs und möchten jedem Mut machen einfach mal vorbei zu schauen! Das Spielniveau hängt immer von allen Spielern ab! Es gibt auch schöne, einfach Sätze, an denen man schon viel im Bereich der Alten Musik arbeiten kann!



Die AG probt immer dienstags von 15:15-16:45. Interessenten schreiben bitte einfach eine Mail an die Leiterin Frau Krüger.

Iris Krüger

Domgymnasium Verden
Newsletter 2021-07-20/11

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Lateinfahrt nach Trier

Nachdem die Coronapandemie auch die diesjährige Lateinfahrt nach Rom verhindert hatte, wurde immerhin sehr kurzfristig dank sinkender Inzidenzen für Lateinschüler des Jahrgangs 10 noch eine dreitägige Fahrt in die Römerstadt Trier möglich.

Von den Folgen der Flutkatastrophe waren wir zum Glück nur auf der Hin- und Rückfahrt mit der Bahn betroffen. Vor Ort konnten wir neben den römischen Bauwerken in Trier wie der Porta Nigra, dem Amphitheater und den Kaiserthermen auf einem Ausflug ins Saarland die Villa Nennig mit ihrem beeindruckenden Gladiatorenmosaik sowie die rekonstruierte Villa rustica in Borg besichtigen. Nebenbei gab es bei den Fahrten entlang von Rhein, Mosel und Saar auch landschaftliche Eindrücke. Für alle Beteiligten war es ein schöner Abschluss ungewöhnlichen Schuljahrs.

Einen weiteren Höhepunkt für die Latein- und Griechischschüler der Jahrgänge 10-12 wird es mit der traditionellen Latinumsfeier und der Übergabe der Latinums- und Graecumsurkunden am letzten Schultag geben.

Torsten Reißel und Ulrike Röttger

Abschluss des *Better is Peace!*-Projektes

Eigentlich sollten die Präsentation der Ergebnisse des interdisziplinären Musikvermittlungsprojektes vom 8. – 23. Mai 2020 erfolgen. Ausschlaggebend dafür war die Aufführung von Jenkins Friedensmesse „The Armed Man: A Mass for Peace!“ durch den Kammerchor in Kooperation mit dem Laudate Chor aus Zürich. Aufgrund der Pandemie konnte das Vorhaben allerdings nicht wie geplant realisiert werden. Die Ergebnisse wurden nun in einer Broschüre dokumentiert und damit die Arbeit der ca. 250 Projektteilnehmer:innen aus den Jahrgängen 9 – 13 gewürdigt. Zudem konnte die im Rahmen des Projektes entstandene Bruno-Paul-Ausstellung fertiggestellt werden. Diese ist seit Anfang Juli in der Aula des Domgymnasiums zu sehen.

Projektgruppe und Schulleitung freuen sich darüber, dass dank der finanziellen Unterstützung durch Schulverein, Verein der Ehemaligen , Landkreis Verden und Landschaftsverband der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden diese Form der Präsentation noch realisiert und das Projekt damit zum Abschluss gebracht werden konnte.

Vanessa Galli für die *Better-is-Peace!*-Projektgruppe

Probenfahrt des Kammerchores

Nach mehreren Monaten, in denen wir nur online proben konnten, unsere Fahrt nach Amerika abgesagt wurde und wir uns alle nicht sehen konnten, haben wir uns spontan entschieden, eine gemeinsame Probenfahrt zu unternehmen.

Am Donnerstag den 15. Juli 2021 ging es los nach Oldau. – Wo das ist? Das wussten wir am Anfang selbst auch nicht so genau und jetzt befinden wir uns irgendwo zwischen Wäldern und Wiesen. Trotz Nachbarin mit einem Musikgeschmack irgendwo zwischen Blaskapelle und Heavy Metal und eisigen Duschen ist es hier sehr lustig.

Das Anne-Frank-Haus ist eine Jugendherberge vom „Christlichen Verein Junger Menschen“ und will ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt setzen. – Eine Botschaft, die wir als Unesco-Schule unbedingt unterstützen wollen. Die Mitarbeiter sind sehr freundlich und haben uns sogar eine kleine Kanutour auf der Aller ermöglicht. Es grenzt an ein Wunder, dass bei diesem sportlichen Abenteuer keiner von uns im Wasser gelandet ist.

Zwischen gemeinsamen Spielen und wichtigen Kuchenpausen bleibt uns noch viel Zeit zum Proben, denn schließlich wollen wir uns ja auf das Abschlusskonzert am Sonntag in Wittlohe vorbereiten. Dafür hat Frau Galli neben den im Laufe des Jahres gelernten Liedern auch noch viele neue Stücke ausgewählt. *„Das ist irgendwie noch schief!“… „Nenene, Bass nochmal!“… „Könnt ihr euch jetzt bitte konzentrieren!“… „Stopp!“* – das kann ja noch heiter werden.

Alle Sänger:innen haben sich riesig darüber gefreut, dass das Schuljahr und die Probenfahrt nun mit einem spontanen Sommerkonzert in Wittlohe abgeschlossen werden konnte.

Fiona Albert und Finja Koch

Domgymnasium Verden
Newsletter 2021-07-20/13

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Sieger des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen geehrt

Im November dieses außergewöhnlichen Schuljahres wurden in den sechsten Klassen die Klassensieger des alljährlichen Vorlesewettbewerbs ermittelt. Die Teilnahme am Wettbewerb, der jährlich von der Stiftung „Buchkultur und Leseförderung“ des Börsenvereins des deutschen Buchhandels veranstaltet wird, ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts der sechsten Jahrgangsstufe.

Als Sieger aus den Klassen gingen Magalie Tollé (6a), Lotta Miehe (6b), Greta Boesler (6c), Marlene Mülder (6d), Naila-Maria Buse (6e) und Ole Metzing (6f) hervor. Da die Ermittlung des Schulsiegers aufgrund des Wechsels ins Szenario C nicht mehr in Präsenz möglich war, kamen die Klassensieger am 19.07. in einer Videokonferenz zusammen. Dort wurde Marlene Mülder als Schulsiegerin gekürt. In den darauffolgenden Wochen konnte sie sogar den Titel der Siegerin des Kreisentscheids für sich beanspruchen. Leider reichte es nicht mehr für die nächste Ebene, aber es ist dennoch ein beachtliches Ergebnis!

Die physische Siegerehrung auf Schulebene fand letztlich am 12.07.21 in der Bücherei der Pestalozzischule statt. Die drei besten Vorleserinnen erhielten Buchgutscheine.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und wünschen uns, dass uns im nächsten Jahr wieder normale Bedingungen bevorstehen.

Thomas Menzel

Lyrik wird Film - Projekt der Klasse 11d während des Lockdowns

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11d haben während des Distanzunterrichts im Fach Deutsch an Lyrikverfilmungen gearbeitet. Ausgehend von dem Lyrik-Film-Projekt „POEM“ von Ralf Schmerberg (2003) sollten die Schülerinnen und Schüler eines der im Unterricht behandelten Gedichte »filmisch deuten«. Die Ziele waren dabei, die Medienkompetenz weiterzuentwickeln, ein kreativen Umgang mit Gedichtinterpretationen zu ermöglichen und einen alternativen Zugang zu Lyrik zu finden.

Einige der Ergebnisse können Sie sich unter den folgenden Links ansehen:

Joseph von Eichendorff: „Mondnacht“ (Version 1): https://youtu.be/Gp-DF9_HVTI

Joseph von Eichendorff: Mondnacht (Version 2): https://youtu.be/0fMOs1cYd3w

Kurt Tucholsky: „Aus!“: https://www.youtube.com/watch?v=54msADLcNrM

Die Links finden Sie auch auf der Schulhomepage unter „Aktuelles“.

Adeline Hinz

Instrumentalklassenkonzert am 15.07.2021

Zum Abschluss ihrer gemeinsamen Zeit als Bläserklasse bzw. Streicherklasse haben diese beiden Gruppen aus dem Jahrgang 6 am 15.07. ein Open-Air-Konzert auf dem Schulhof der Pestalozzischule gegeben. Es war das erste richtige Konzert für die Beteiligten zu einem Zeitpunkt, an dem sie normalerweise bereits mindestens 6 Konzerte und Auftritte erlebt hätten. Für die Zuhörerschaft – größtenteils die Eltern der jungen Instrumentalist:innen, war es somit auch die erste Gelegenheit, einmal mitzuerleben, wie das zu Hause Geübte im großen Ensemble klingen kann.

Besonders diese Erlebnisse sind es, die die Instrumentalklassenausbildung ausmachen. Durch die strengen Vorgaben unter Corona war es im vergangenen Schuljahr teilweise gar nicht, für die Bläserklasse bis zuletzt nur im Freien, möglich im Musikunterricht das Instrument zu spielen. In ihren Moderationen betonten Herr Spöring und Herr Reinhardt noch einmal, wie schade es war, für das gemeinsame Musizieren so wenig Gelegenheit gehabt zu haben. Um auch in den nächsten Jahren noch das fast zwei Jahre lang erlernte Instrument spielen zu können, bieten sich an unserer Schule viele Möglichkeiten. So verwies Herr Spöring, Leiter der Streicherklasse, auf die Sinfonia Piccola (Ltg. I. Krüger), in deren Probenarbeit auch schon einige Nachwuchstalente aus der Streicherklasse hineingeschnuppert haben. Frau Melsheimer, die Leiterin des Blasorchesters, nutzte die Gelegenheit, um noch einmal Werbung für das Weiterspielen in ihrer AG zu machen. Herr Reinhardt, der Leiter der scheidenden Bläserklasse bemerkte noch, dass gerade für die Bläser:innen eine große Auswahl besteht, weiterzuspielen, da es ja auch noch die Jazzdogs, die Nachwuchsbigband der Schule gibt, welche er selbst leitet.

Im dargebotenen Repertoire der Streicherklasse fanden sich bekannte und unbekannte Stücke wie Frère Jacques, ein französisches Volkslied, ein Marsch bis hin zu Filmmusik mit Celine Dions Klassiker „My Heart Will Go On“ aus „Titanic“. Ähnlich abwechslungsreich war das Programm der Bläserklasse, die sich auch zwischen Klassik und Moderne bewegten mit einem Marsch von Franz Schubert, der Ode an die Freude, dem Largo aus Dvoraks 9. Sinfonie oder dem Hard Rock Blues – einem Evergreen aus dem Bläserklassenrepertoire der letzten Jahre. Das Highlight war hier ebenfalls ein Stück Filmmusik mit einem Medley aus „Fluch der Karibik“.

Im Hoffen, dass das Konzert in stimmungsvoll hochsommerlichem Ambiente einen bleibenden Eindruck bei allen hinterlassen hat und vielleicht den einen oder anderen Zweifelnden doch noch am Instrument hält, schätzen alle Musiker:innen des Abends das Konzert als einen schönen Abschluss der holprigen zwei Jahre Instrumentalklassenausbildung ein.

Kay Reinhardt

„Land in Sicht – Das sind die Hoffnungsinseln“ – Sieger des Literaturwettbewerbs gekürt

In diesem Jahr fand unter der Regie der Referendarinnen Lisa Hildebrand und Elena Emmeluth im Rahmen einer besonderen Lernleistung der Literaturwettbewerb des Domgymnasiums unter dem obengenannten Motto statt. Die Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen waren dazu aufgerufen worden, sich kreativ mit dem Thema auseinanderzusetzen und Geschichten, Gedichte oder Theaterstücke einzureichen. Dieser Aufforderung kamen viele junge Menschen nach, sodass die Jury, die aus Lehrern und Schülern stand, vor der schwierigen Aufgabe stand, die besten Einsendungen herauszufinden. Nach sorgfältiger Sichtung und Beurteilung wurden am 14.07.2021 in einer Feierstunde in der Aula, zu der alle Teilnehmer eingeladen waren, die Sieger geehrt. Dazu trugen sie ihre Gedichte oder Textauszüge vor.

Aus der Altersklasse 5-6 sind folgende Sieger hervorgegangen:

Epik:

1. Carlotta Schreiber (5d)
2. Mia Leni Langenkamp (5a)
3. Marlene Mülder (6d)

Lyrik:

1. Anna Sophie Kluge (6d)
2. Marie Bredereck (6d)
3. Johanna Lingel (6c)

Aus den Jahrgängen 7-8 konnten folgende Schülerinnen und Schüler einen Sieg erzielen:

Epik:

1. Noah Bramstedt (7L)
2. Vivian Preusker (8F2)
3. Lina Jordan (7S1)

Lyrik:

1. Felina Stubbemann (7S1)
2. Fenja Oldenburg (7S1)
3. Josephine Struß (8F1)

Aus der Altersklasse 9-12 wurden folgende Schüler und Schülerinnen geehrt:

Epik:

1. Jona Kemmlage (11a)
2. Isabell Schmidt (9S)
3. Lale Aschmutat (J22)

Lyrik:

1. Julia Schneider (J22)
2. Clara Baur (10FS)
3. Lale Aschmutat (J22)

Wir freuen uns, dass unsere so viele gute Nachwuchsliteraten hervorgebracht hat und hoffen, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler auch in den nächsten Jahren so eifrig einbringen.

Thomas Menzel

Spontanes Mittagspausenkonzert der Bigband

Mit einem spontanen Mittagspausenkonzert verabschiedete sich die Bigband am Montag in die Sommerpause. Das war nach dem Auftritt bei der Abitur-Entlassungsfeier vor zwei Wochen erst das zweite Konzert in diesem Schuljahr, in dem Vieles nur digital stattgefunden hat. So stand bei den letzten Proben vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt und die Hoffnung, dass im kommenden Schuljahr wieder mehr Normalität einkehren möge. Schöne und erholsame Sommerferien!

Michael Spöring

Vorschau

lebeliebejetzt am 4.9.2021 in der Aula

Die ehemalige Domgymnasiastin Marie-Sophie von Düring (ehemals von Massenbach) kehrt in ihre Heimat zurück und gibt in der Aula am Samstag, 4. September 2021 um 19.30 Uhr ein Konzert. In den Jahren 2007 und 2008 sang die ausgebildete klassische Sopranistin hier bereits Konzerte mit Opernarien. Nach einem tiefgreifenden Einschnitt in ihrem Leben entschied sie sich allerdings für eigene Musik und komponiert und textet seitdem unter dem Künstlernamen MARIE als Singer/Songwriterin eigene Songs.

Mit ihrem deutschsprachigen Liedprogramm *lebeliebejetzt.* steht MARIE seit Sommer 2019 auf der Bühne und wollte 2020 die erste deutschlandweite Konzertreihe starten. Das erste Konzert in Göttingen fand gerade noch am 14.3.2020 statt.

Statt zu verzweifeln nutzte die krisenerfahrene Sängerin die Zeit und produzierte mehr als 12 Monate 16 Songs mit ihren Bandmitgliedern Udo Krüger (piano, keys) und dem niederländischen Multiperkussionisten Job Verweijen (drums and percussion) im Studio. Viele bekannte Musiker (bass, guitars, saxo, strings) ergänzten die aufwendigen Arrangements der Songs, die mit ihrer Diversität am ehesten im deutschen Pop einzuordnen sind. Aber auch Einflüsse aus anderen Genres wie Weltmusik, Folk, Chanson etc. werden untermalt von MARIEs Stimme, die ihren Ursprung in der Klassik hat.

Ihr Album „Aus dem Wolkenversteck“ feierte am 1. Mai 2021 Release. Auf einer CD, aber auch auf allen Streaming-Portalen ist das Album seitdem zu hören. Die CD ist über www.marie-music.com erhältlich.

Ab Herbst 2021 tourt sie mit ihrer Band nun mit der CD im Gepäck quer durch Deutschland. Die Songs stehen unter ihrem Motto „lebeliebejetzt.“: MARIEs größter Wunsch ist es, den Zuhörern mit ihrem eigenen Schicksal und ihren Geschichten, Mut zu machen. Dies versucht sie nicht nur inhaltlich durch ihre Texte, sondern auch durch ihr authentisches, positives Auftreten und durch ihre warme, emotionale Stimme.

MARIE möchte mit *lebeliebejetzt.* ihr Publikum mit auf eine Reise nehmen, indem jeder sich selbst begegnen kann!

Karten gibt es bei der Verdener Tourist-Info und während der Schulzeit in der Bibliothek des Domgymnasiums von 8.00-11.30 Uhr. Es gelten die dann gültigen Hygiene-Auflagen.

Michael Spöring

Domgymnasium Verden
Newsletter 2021-07-20/19

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Domgymnasium Verden
Mitglied des Netzwerks der UNESCO-Projektschulen

Terminvorschau *(aktuelle Termine unter www.domgymnasium-verden.de)*

Schuljahresübersicht 2020/21 - vorläufige Planung

Stand: **19.07.2021**

Der aktuelle Kalender ist auf der Homepage einzusehen unter: www.domgymnasium-verden.de

Monat	Datum	Uhrzeit	Tag	Art
				1. Schulhalbjahr
	21.7.-1.9.		*DO-MI*	*Sommerferien*
August	*26.8.*	***10:00***	*DO*	*Dienstbesprechung Koordinatoren*
	30.8.	***10:00***	*MO*	*Dienstbesprechung Koordinatoren*
	31.8.	***09:00***	*DI*	*Allgemeine Dienstbesprechung*
September	*1.9.*		*MI*	*weitere Dienstbesprechungen*
	2.9.		DO	1. Schultag
	3.9.	**8:15 -14:00**	FR	Jg5 Einschulung & Elterninformation durch die Schulleitung und Informationen zur Instrumentalausbildung
	3.9.	**08:15**	FR	Einschulung 5a
	3.9.	**09:30**	FR	Einschulung 5b
	3.9.	**10:15**	FR	Einschulung 5c
	3.9.	**11:00**	FR	Einschulung 5d
	3.9.	**12:15**	FR	Einschulung 5e
	3.9.	**13:00**	FR	Einschulung 5f
	4.9.	**19:30**	SA	Konzert "MARIE"
	6.-10.9.		MO-MI	Jg5 Einführungsphase
	7.9.		DI	Elternabende Jg. 5 (Pesta)
	7.9.		DI	Jg5 Elternvortrag "Klick dich ins Leben" (Pesta)
	7.9.		DI	Elternabende Jg. 7, J23 (DoG)
	8.-10.9.		MI-FR	Schulfotoaktion
	8.9.		MI	Elternabende Jg. 9, 11 (DoG)
	9.6.		DO	Elternabende Jg. 6, 8, 10 (optional)
	n.V.			Feueralarmübung DoG
	10.-13.9.		FR-MO	Chor- und Orchesterfahrt nach Meppen
	14.-17.9.		DI-FR	Surfkurs
	14.9.	**14:00**	DI	"law4school" (Lehrerfortbildung)
	15.9.	**19:30**	MI	Schulelternrat
	N.N.			Jg5/6 AG-Informationen
	n.V.			Feueralarmübung PESTA
	(20.-24.9.)			Sitzung Arbeitsschutz
	(20.-24.9.)			Jg5 evtl. Profikonzert
	20.9.	**15:00**	MO	"law4school" (Lehrerfortbildung)
	20.9.	**15:30**	MO	Fachkonferenzen (De, Sn, La/Gr, Ch)

	20.9.	**17:00**	MO	Fachkonferenzen (Ge, Mu, Bi, If)
	21.9.	**11:00**	DI	Jg7 "law4school"
	21.9.	**15:30**	DI	Fachkonferenzen (Ph, Sp, Re/Rk)
	21.9.	**17:00**	DI	Fachkonferenzen (Ma, Ek, Ku, Fr)
	22.9.	**15:30**	MI	Fachkonferenzen (En, PW, WN)
	22.9.	**17:00**	MI	Fachkonferenzen (Ausweichtermin)
	23.9.	**09:30**	DO	Jg8 "law4school"
	23.9.	**18:00**	DO	Jg5 Konzert der Instrumentalklassen aus Jg6
	24.-26.9.		SA-SO	Jugend jazzt in Verden
	27.9.-1.10.		MO-FR	Jg5 Kleingruppenvorspiele im Unterricht
	27.9.-1.10.		MO-FR	Studien- und Klassenfahrten
	27.9.-1.10.		MO-FR	Jg8 Jugendwaldheimfahrten
	28.-30.9.		DI-DO	Jg5 Ausgabe der Wahlzettel für Instrumentalklassen
	28.9.		DI	Jg5 Präventionsvortrag "Smartphone & Co sicher nutzen"
	29.9.		MI	Jg5 Präventionsvortrag "Smartphone & Co sicher nutzen"
	28.-30.9.		DI-DO	UNESCO-Fachtagung (digital)
Oktober	**3.10.**		SA	Tag der dt. Einheit
	4.10.	**15:30**	MO	Dienstbesprechung "Fachobleute+"
	4.10.	**17:00**	MO	Schulvorstand
	5.10.		DI	Jg5 Präventionsvortrag "Smartphone & Co sicher nutzen"
	6.10.		MI	Jg8 Sprechprüfungen Englisch
	12.-14.10.	16:30-19:30	DI	Ausbildungsplatzbörse für den LK Verden (BBS)
	5.10.		DI	Jg5 Abgabe der Wahlzettel für Instrumentalklassen (KL)
	11.10.	9:10-13:15	MO	Jg5 Instrumentenparcours & Musikprojekt
	13.-15.10.		MI-FR	Jg5 Fahrt nach Rotenburg
	16.-31.10.		*SA-SO*	*Herbstferien*
	31.10.		SO	Ende der Sommerzeit
	31.10.		SO	Reformationstag (unterrichtsfrei!)

Impressum
Diensteanbieter im Sinne des Telemediengesetzes: Land Niedersachsen. Das Land Niedersachsen ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts.
Sie wird vertreten durch die Schulleitung: Dr. Dorothea Blume, SL'n bzw. Michael Spöring, StV, Domgymnasium Verden, Grüne Straße 32, 27283 Verden, Tel.: 04231 92380 - Fax: 04231 923829, E-Mail: schulleitung@domgymnasium-verden.de.
Verantwortlicher für redaktionell-journalistische Angebote im Sinne des §55 Abs. 2 Rundfunkstaatsvertrages ist die Schulleiterin Dr. Dorothea Blume bzw. der ständige Vertreter Michael Spöring, erreichbar unter der oben angegebenen Adresse.